

## Entwicklung – Perspektiven

Wir bieten Ihnen einen **abwechslungsreichen, attraktiven** und **familienfreundlichen Arbeitsplatz**, der Ihnen **finanzielle Sicherheit** bietet.

Nach erfolgreich bestandener Rechtspflegerprüfung können die Prüfungsabsolventen als Justizinspektorinnen und Justizinspektoren (Besoldungsgruppe A 9) übernommen werden.

Beförderungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Leistungsgrundsatzes und im Rahmen der vorhandenen Planstellen sind bis zur Besoldungsgruppe A 13 (Justizoberamtsrätin/Justizoberamtsrat) nebst Amtszulage möglich.

Besonders qualifizierte Rechtspfleger können als Geschäftsleiterinnen bzw. Geschäftsleiter einer Justizbehörde eingesetzt werden.

## Anwärterbezüge

Während der gesamten Ausbildungsdauer erhalten Sie als **Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf** monatlich Anwärterbezüge. Diese betragen derzeit **1.277,21 EURO**. Im Krankheitsfall erhalten Sie anteilig Beihilfeleistungen zu Ihrer (in der Regel privaten) Krankenversicherung.

## Anforderungen

Als Bewerberin bzw. Bewerber sollten Sie die folgenden Eigenschaften mitbringen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungsfreude
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Konfliktmanagement
- Selbständigkeit
- klare und präzise Ausdrucksfähigkeit

## Weitere Informationen

Fragen zum Berufsbild und zum Dualen Studium [https://www.saarland.de/mdj/DE/themen-karriere/karriere/rechtspfleger/rechtspfleger\\_node.html](https://www.saarland.de/mdj/DE/themen-karriere/karriere/rechtspfleger/rechtspfleger_node.html)

Fragen zum Studium an der Hochschule für Rechtspflege

### Hochschule für Rechtspflege

Karlsruher Straße 2  
68723 Schwetzingen  
Tel.: 06202/92890-0

E-Mail: [poststelle@hfr.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@hfr.justiz.bwl.de)

Internet: [www.hfr-schwetzingen.de](http://www.hfr-schwetzingen.de)

Fragen zum Einstellungs- und Bewerbungsverfahren

### Ministerium der Justiz

Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681/501-5145

E-Mail:  
[poststelle@justiz.saarland.de](mailto:poststelle@justiz.saarland.de)  
Internet:

[https://www.saarland.de/mdj/DE/home/home\\_node.html](https://www.saarland.de/mdj/DE/home/home_node.html)

Saarbrücken, Juli 2021

Titelfoto: Johannes Vogt, Mannheim

• Ministerium der  
Justiz

**SAARLAND**

Großes entsteht immer im Kleinen.



# Justiz 4.0

## Berufe mit Verantwortung!

### Dualer Studiengang Diplom-Rechtspfleger/-in (FH)



Beamtin/  
Beamter des  
gehobenen  
Justizdienstes



• Ministerium der  
Justiz

**SAARLAND**

Großes entsteht immer im Kleinen.



## Berufsbild

Rechtspflegerinnen bzw. Rechtspfleger sind überwiegend an **Gerichten** und **Staatsanwaltschaften** tätig. Dieser vielseitige Beruf ist geprägt von selbständigem Arbeiten und eigenverantwortlichen Entscheidungen in vielen rechtlichen Aufgabenbereichen. Als **Fachjuristen** bearbeiten diese die ihnen im Rechtspflegergesetz übertragenen Aufgaben.

Der Beruf ist etwas ganz besonderes – auch im europäischen Vergleich. Denn die Rechtspfleger sind bei ihren Entscheidungen nur an Recht und Gesetz gebunden und wie Richter **entscheiden sie unabhängig und eigenverantwortlich, sie sind sachlich unabhängig!** Gerade diese Weisungsfreiheit macht den Beruf so spannend und gleichzeitig aber auch sehr verantwortungsvoll.

Wenn Sie entschlossen sind und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, bietet Ihnen dieser Beruf ideale Entwicklungsmöglichkeiten.

Die enge Verflechtung des Studiums an der **Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen** mit praktischen Ausbildungsabschnitten bei verschiedenen Justizbehörden im Saarland bereitet Sie optimal auf den Einstieg in das Berufsleben vor.

Die Vielseitigkeit der Aufgaben vermittelt einen tiefen Einblick in alle Erscheinungsformen des staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens.

## Aufgaben

Es erwartet Sie ein Tätigkeitsfeld, wie es sich vielfältiger kaum denken lässt, z. B.:

- Familien- und Betreuungsrecht
- Zwangsversteigerungen von Grundstücken
- Insolvenzverfahren
- Grundbuchrecht



- Vollstreckung von Geld- und Haftstrafen
- Nachlassangelegenheiten
- Handels- und Vereinsregister
- Kostenrecht
- Justizmanagement (Geschäftsleitung)

## Ausbildung

Das **duale Rechtspflegerstudium (Diplom-Studiengang)** ist eine praxisbezogene Fachausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage. Sie vermittelt die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden sowie die für die Tätigkeit der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger erforderlichen berufspraktischen Fähigkeiten.

**Kennzeichnend ist dabei der Wechsel zwischen Theorie und Praxis.**

Der Vorbereitungsdienst dauert drei Jahre und gliedert sich in einem modular aufgebauten Studienplan wie folgt:

Studienabschnitt	Ausbildungs-ort	Dauer
Studium I	Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen	12 Monate
Studienpraxis	bei einem Amtsgericht, bei der Staatsanwaltschaft Saarbrücken sowie im Verwaltungsbereich einer größeren Justizbehörde im Saarland	12 Monate
Studium II	Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen	12 Monate

Die **Hochschule für Rechtspflege** ist eine kleine Fachhochschule. Aber gerade Größe und Lage der Fachhochschule ergeben ein eigenes Flair, womit sich das Studium an dieser Schule wohl-tuend von dem eher unpersönlichen Massenbetrieb an großen Fachhochschulen oder Universitäten unterscheidet. Sie bietet eine angenehme Arbeitsatmosphäre und einen direkten Austausch mit den Dozenten.



## Auswahlverfahren

Als Einstiegsqualifikation ist die **Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur)** oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand erforderlich.

Daneben müssen die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt sein.

In einem **Vorauswahlverfahren** werden zunächst die Zeugnisse der Klassenstufe 11 bzw. 12 ausgewertet. Danach werden abhängig von der Anzahl der zu vergebenden Studienplätze die besten Bewerberinnen und Bewerber zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen.

